

[2185.] Nach Maßgabe der eingelaufenen Bestellungen haben wir unterm 15. Januar versandt:

Kunst und Handwerk.

Ein Roman

vom Verfasser der
Abenteuer eines Emporkömmlings.
3 Bände.

Preis 4 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr., 8 fl. rhein.

In Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar 40 % Rab.

In diesem neuen Romane des geistreichen Verfassers werden die Licht- und Schattenseiten des modernen musikalischen Kunstlebens mit überraschender Wahrheit geschildert, und wird derselbe nicht verfehlen, besonders unter Musikern und Musikfreunden, bedeutendes Aufsehen zu erregen.

Wir bitten um thätige Verwendung.

J. D. Sauerländer's Verlag,
in Frankfurt a. M.

Wichtige Neuigkeit.

[2186.]

Soeben erschien hier und ist durch mich zu beziehen:

La République américaine.

Les institutions, les hommes

par

Xavier Eyma.

2 Vols. in-8. Preis 5 $\frac{1}{2}$ ord., 3 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.
netto baar.

In jetziger Zeit, wo Jeder mit Spannung der Entwicklung der amerikanischen Verhältnisse entgegen sieht, ist eine Erscheinung, wie obige, von größtem Interesse. Der Verfasser geht in seinem Werke bis auf die neueste Zeit, und brauche ich nur, um Sie auf die Wichtigkeit desselben aufmerksam zu machen, zu erwähnen, daß — die Präsidentschaft Lincoln's — der Streit zwischen den nördlichen Staaten der Union und den Sklavenstaaten — bereits besonders berücksichtigt sind.

Ihren gef. Bestellungen sehe entgegen.

Ergebenst

Brüssel, den 1. Februar 1861.

Aug. Schübe.

[2187.]

Dietlein's Lesebuch

für den Unterricht in der deutschen Sprache
und Literaturgeschichte
in den Oberklassen höherer Töchter-
schulen.

Ladenpreis 2 fl. 42 kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.
versandte ich heute pro nov. und zwar auch an die meisten derjenigen verehrl. Handlungen in Einzahl, welche im Allgemeinen Nova nicht annehmen, aber mit mir in Verbindung stehen. Diese Ausnahme von der Regel bitte ich Sie mit der Dringlichkeit, das Buch recht zeitig vor Semesterwechsel in die Hände der Schulvorstände und Lehrer zu bringen, entschuldigen zu wollen, denn es wird kaum fehlen, daß in sehr vielen Anstalten das Buch zur Einführung kommt, wenn Sie nur die Güte haben, meine theilweise directen Bemühungen zu unterstützen. — Vor allem versenden Sie gef. die der Sendung beigelegten Circulare, sowie das Buch selbst zur Ansicht gef. ohne Aufschub. — Für Ihre thätige Verwendung zum voraus besten Dank.

Stuttgart, den 25. Januar 1861.

Carl Macken.

Leipzig, im Januar 1861.

[2188.] P. P.

Die von Herrn Wilh. Greven in Cöln seit vielen Jahren debilitirten Pariser Sammet-Einbände mit eisilirten Ecken, Krämpfen und den verschiedenartigsten Garnituren und Vergoldungen haben durch ihre Schönheit und Wohlfeilheit so große Anerkennung und so vielseitige Verbreitung gefunden, daß nur wenige Herren Kollegen sein werden, welche sich nicht von der großen Absatzfähigkeit derselben überzeugt haben.

Wer Gelegenheit hatte, eine größere Auswahl davon zu sehen, wird mir gern beipflichten, daß diese Einbände vielleicht das Schönste in ihrer Art sind, was bisher auf den deutschen Büchermarkt gekommen ist, sowie daß die Solidität der Arbeit und das Haltbare des verwendeten Materials nicht weniger als die äußere Erscheinung zu den Preisen in einem so günstigen Verhältnisse stehen, wie es auf einem anderen Wege schwerlich zu erzielen sein möchte.

Ich habe nun den gesammten Vorrath übernommen und halte stets eine größere Anzahl deutscher und französischer Gebetbücher auf Lager, wovon Sie die Titel nachstehend verzeichnet finden. Jede eingehende Bestellung bin ich also in der Lage sofort expediren zu können; ein Vortheil, der den geehrten Auftraggebern bis jetzt nicht geboten war. Indem ich bemerke, daß ich alle Bestellungen nur gegen baar effectuiren kann, bitte ich diejenigen Herren Kollegen, welche mich bis jetzt mit einer solchen noch nicht erfreut haben, vorläufig den Versuch mit einem Exemplare zu machen; ich halte mich versichert, daß Sie bei einem Versuche nicht das geringste Risiko eingehen, vielmehr werden Sie bald zu Nachbestellungen veranlaßt sein.

Gleichzeitig zeige ich hiermit an, daß ich Aufträge zum Einbinden von anderen Gebetbüchern als den hier verzeichneten zu jeder Zeit entgegennehme, und daß ich in diesem Falle es den geehrten Auftraggebern anheimgebe, ob sie mir die rohen Exemplare einsenden oder nur Titel und Anzahl genau bezeichnen wollen, in welchem letzteren Falle ich, wie auch anders für die rohen Exemplare, bloß den Nettopreis des Verlegers berechne. Durch meine fortwährende und regelmäßige Verbindung mit Paris bin ich im Stande, derartige Aufträge in weit kürzerer Frist wie bisher ausführen zu können, wie auch jede Neuigkeit des französischen Marktes sofort zur Kenntnissnahme zu bringen.

Achtungsvoll

Carl Fr. Fleischer.

Nidel, Maria. Mit Ecken 2 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr.,
Blumenspannen 3 $\frac{1}{2}$, Leisten 3 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr.,
reich garnirt 4 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr., mit gemaltem
Schnitt und reich garnirt 5 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Liguori, Gebetbuch (Cremer). Mit Blumenspannen 3 $\frac{1}{2}$.

Cöthener Gebetbuch. Feine Ausg. 3 $\frac{1}{2}$
5 Ngr., mit Leisten 3 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr., reich
garnirt 4 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr., mit gemaltem Schnitt
6 $\frac{1}{2}$.

So sollt ihr beten. In 8. Ausg. Nr. 3.
2 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr., 3 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr. und 4 $\frac{1}{2}$
5 Ngr. je nach Garnitur, mit gemaltem
Schnitt u. reicher Garnitur 5 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.
(Prachtausgabe 10 Ngr. höher).

Thomas von Kempis. Feine L.-A. mit Gebetbuch. 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr.

Kremer, Blüthen der Gottseligkeit. Min.-Ausg. 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr. u. 4 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Sauber, Blüthen der Andacht. Min.-Ausg. 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr., Schnitt gem. 4 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Merlo-Horstius, Paradies. 2 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr., 3 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr., 4 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr.

Albach, heil. Anklänge. 4 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr., 4 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr., 4 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr., reich garnirt 5 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr., mit gemaltem Schnitt und reich garnirt 6 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

— **Himmelstöne.** Feine Ausg. 3 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr., 3 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr., reich garnirt 5 $\frac{1}{2}$.

Dür, Versöhnungsoffer. 3 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr., 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr., mit gemaltem Schnitt 5 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

Glocke der Andacht (Nieger). 3 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr., 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr., reich garnirt 4 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr. und 4 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr.

Biggel, Wandel. 3 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr., 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr., reich garnirt 4 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr.

Sungari, Tempel der Heiligen. 2 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr., 3 $\frac{1}{2}$ und 3 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr. je nach Garnitur.

Morlot, Heures choisies (Paris). In Sammet mit Ecken 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr., mit Leisten 3 $\frac{1}{2}$.

Paroissien complet (Paris). Feine Ausg. in Sammet 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr., 3 $\frac{1}{2}$.

— **petit (Paris).** Feine Ausg. in Sammet 1 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr., reich garnirt 4 $\frac{1}{2}$.

Pariser Album zu photographischen Visitenkarten 3 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr. und 4 $\frac{1}{2}$.

[2189.] Zur Versendung liegt bereit:

Die

Beweislehre des Civilprozesses

von

W. Endemann.

Zweite Abtheilung (Schluß).

Wir expediren diese Abtheilung nur auf feste Rechnung (als Rest).

Heidelberg, 5. Februar 1861.

Bangel & Schmitt.

[2190.] Die bei mir erscheinende Modenzeitung

Victoria

erscheint in 2 Ausgaben zu 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. und 25 Sgr. vierteljährlich, und habe ich, um Irrthümer zu vermeiden, die wohlfeile Ausgabe vor dem Kopf der Zeitung mit dem gedruckten Vermerk: „Ausgabe für 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. vierteljährlich“ versehen lassen.

Otto Janke in Berlin.

[2191.] Bei mir ist soeben in Commission erschienen:

Deutsche Theaterschulen, deren Werth und Nothwendigkeit. Von Graf Hippolyt von Bothmer. gr. 8. 1 Bog. Geh. 4 Ngr. ord., 3 Ngr. no.

Diese Schrift, welche nur an wenige Handlungen verschickt werden konnte, bitte ich zu verlangen.

Braunschweig, 4. Februar 1861.

George Westermann.